

<sup>1</sup>أَلَعَلَّ الْحِكْمَةَ لَا تُنَادِي، وَالْفَهِيمَ أَلَا يُعْطِي صَوْتَهُ. <sup>2</sup>عِنْدَ  
 رُؤُوسِ الشَّوَاهِقِ، عِنْدَ الطَّرِيقِ بَيْنَ الْمَسَالِكِ  
 تَقِفُ. <sup>3</sup>بِجَانِبِ الْأَبْوَابِ، عِنْدَ تَعْرِ الْمَدِينَةِ، عِنْدَ مَدْخَلِ  
 الْأَبْوَابِ تُصْرِّخُ، <sup>4</sup>لَكُمْ أَيُّهَا النَّاسُ آتَادِي، وَصَوْتِي إِلَيَّ بَنِي  
 آدَمَ. <sup>5</sup>أَيُّهَا الْحَمَقَى تَعَلَّمُوا ذِكَاءً، وَبَا جُهَالٍ تَعَلَّمُوا  
 فَهْمًا. <sup>6</sup>اسْمَعُوا قَائِي أَتَكَلِّمُ بِأُمُورِ شَرِيفَةٍ، وَإِفْتِيَاخَ شَفَقَتِي  
 اسْتِقَامَةً. <sup>7</sup>لَأَنَّ حَتَكِي يَلْهَجُ بِالصَّدَقِ، وَمَكْرَهُهُ شَفَقَتِي  
 الْكَذِبِ. <sup>8</sup>كُلُّ كَلِمَاتٍ قَمِي بِالْحَقِّ. لَيْسَ فِيهَا عَوْجٌ وَلَا  
 التَّوَاءُ. <sup>9</sup>كُلُّهَا وَاصِحَةٌ لَدَى الْفَهِيمِ، وَمُسْتَقِيمَةٌ لَدَى الَّذِينَ  
 يَجِدُونَ الْمَعْرِفَةَ. <sup>10</sup>خُذُوا تَأْدِيبِي لَا الْفِصَّةَ، وَالْمَعْرِفَةَ أَكْثَرَ  
 مِنَ الذَّهَبِ الْمُخْتَارِ. <sup>11</sup>لَأَنَّ الْحِكْمَةَ خَيْرٌ مِنَ اللَّالِكِ، وَكُلُّ  
 الْجَوَاهِرِ لَا تُسَاوِيهَا. <sup>12</sup>أَنَا الْحِكْمَةُ أَسْكُنُ الذِّكَاءَ، وَأَجِدُ  
 مَعْرِفَةَ النَّدَائِيرِ. <sup>13</sup>مَخَافَةُ الرَّبِّ بَعْضُ الشَّرِّ. الْكِبْرِيَاءُ  
 وَالتَّلْعَطُ وَطَرِيقُ الشَّرِّ وَقَمِ الْأَكَاذِبِ أَبْعَضْتُ. <sup>14</sup>لِي  
 الْمَسُورَةُ وَالرَّأْيُ. أَنَا الْفَهْمُ. لِي الْفُدْرَةُ. <sup>15</sup>بِي تَمْلِكُ  
 الْمُلُوكُ، وَتَقْضِي الْعُظَمَاءُ عَدْلًا. <sup>16</sup>بِي تَتَرَأَسُ الرُّؤَسَاءُ  
 وَالشَّرَفَاءُ، كُلُّ قِصَاةِ الْأَرْضِ. <sup>17</sup>أَنَا أَحِبُّ الَّذِينَ يُجِوُنِي،  
 وَالَّذِينَ يُبْكِرُونَ إِلَيَّ يَجِدُونِي. <sup>18</sup>عِنْدِي الْغِنَى وَالْكَرَامَةُ.  
 قِنِيهِ فَاحِرَهُ وَحَطَّ. <sup>19</sup>تَمْرِي خَيْرٌ مِنَ الذَّهَبِ وَمِنَ الْإِبْرِيرِ،  
 وَعَلْتِي خَيْرٌ مِنَ الْفِصَّةِ الْمُخْتَارَةِ. <sup>20</sup>فِي طَرِيقِ الْعَدْلِ  
 أَمْسَيْ، فِي وَسْطِ سُبُلِ الْحَقِّ، قَاوَرْتُ مُجِيبًا رِفَا  
 وَأَمَلًا حَرَائِثَهُمْ. <sup>22</sup>الرَّبُّ قَتَانِي أَوَّلَ طَرِيقِهِ، مِنْ قَبْلِ  
 أَعْمَالِهِ، مِنْذُ الْقَدَمِ. <sup>23</sup>مِنْذُ الْأَرْلِ مُسِخْتُ، مِنْذُ الْبَدءِ، مِنْذُ  
 أَوَائِلِ الْأَرْضِ. <sup>24</sup>إِذْ لَمْ يَكُنْ عَمْرٌ أُبْدِئْتُ. إِذْ لَمْ تَكُنْ بَتَابِعُ  
 كَثِيرَةُ الْمِيَاهِ. <sup>25</sup>مِنْ قَبْلِ أَنْ تَقَرَّرَتِ الْجِبَالُ، قَبْلَ التَّلَالِ  
 أُبْدِئْتُ. <sup>26</sup>إِذْ لَمْ يَكُنْ قَدْ صَبَعَ الْأَرْضَ بَعْدُ وَلَا الْبَرَارِيَّ وَلَا  
 أَوَّلَ أَغْفَارِ الْمَسْكُونَةِ. <sup>27</sup>لَمَّا تَبَتَّ السَّمَاوَاتُ كُنْتُ هُنَاكَ  
 أَنَا. لَمَّا رَسَمَ دَائِرَةً عَلَى وَجْهِ الْعَمْرِ. <sup>28</sup>لَمَّا أَنْبَتَ الشُّجْبَ  
 مِنْ فَوْقِ. لَمَّا تَشَدَّدَتْ بَتَابِعُ الْعَمْرِ. <sup>29</sup>لَمَّا وَصَعَ لِلْبَحْرِ  
 حُدَّهُ فَلَا تَتَعَدَّى الْمِيَاهُ نُحْمَهُ، لَمَّا رَسَمَ أَسْسَ  
 الْأَرْضِ، <sup>30</sup>كُنْتُ عِنْدَهُ صَانِعًا، وَكُنْتُ كُلَّ يَوْمٍ لَدَيْهِ، قَرِحَةً  
 دَائِمًا قَدَامَهُ. <sup>31</sup>قَرِحَةً فِي مَسْكُونَةِ أَرْضِهِ، وَلَدَاتِي مَعِ بَنِي  
 آدَمَ. <sup>32</sup>فَالآنَ أَيُّهَا الْبَنُونَ اسْمَعُوا لِي قَطُوبِي لِلَّذِينَ  
 يَحْفَظُونَ طَرْفِي. <sup>33</sup>اسْمَعُوا التَّلْعِيمَ وَكُونُوا حُكَمَاءَ وَلَا  
 تَرْفُضُوهُ. <sup>34</sup>طُوبَى لِلْإِنْسَانِ الَّذِي يَسْمَعُ لِي سَاهِرًا كُلَّ  
 يَوْمٍ عِنْدَ مَصَارِعِي، حَافِظًا قَوَائِمَ أَبْوَابِي. <sup>35</sup>لَأَنَّ مَنْ  
 يَجِدُنِي يَجِدُ الْحَيَاةَ وَيَتَّالٍ رِضَى مِنَ الرَّبِّ، وَمَنْ يَخْطِئُ  
 عَنِّي يَضُرُّ نَفْسَهُ. كُلُّ مُبْغِضِي يُجِبُّونَ الْمَوْتَ.

<sup>1</sup>Ruft nicht die Weisheit, und die Klugheit  
 läßt sich hören?<sup>2</sup>Öffentlich am Wege und  
 an der Straße steht sie.<sup>3</sup>An den Toren bei  
 der Stadt, da man zur Tür eingeht, schreit  
 sie:<sup>4</sup>O ihr Männer, ich schreie zu euch und  
 rufe den Leuten.<sup>5</sup>Merkt, ihr  
 Unverständigen, auf Klugheit und, ihr  
 Toren, nehmt es zu Herzen!<sup>6</sup>Höret, denn  
 ich will reden, was fürstlich ist, und  
 lehren, was recht ist.<sup>7</sup>Denn mein Mund soll  
 die Wahrheit reden, und meine Lippen  
 sollen hassen, was gottlos ist.<sup>8</sup>Alle Reden  
 meines Mundes sind gerecht; es ist nichts  
 Verkehrtes noch falsches darin.<sup>9</sup>Sie sind  
 alle gerade denen, die sie verstehen, und  
 richtig denen, die es annehmen  
 wollen.<sup>10</sup>Nehmet an meine Zucht lieber  
 denn Silber, und die Lehre achtet höher  
 denn köstliches Gold.<sup>11</sup>Denn Weisheit ist  
 besser als Perlen; und alles, was man  
 wünschen mag, kann ihr nicht  
 gleichen.<sup>12</sup>Ich, Weisheit, wohne bei der  
 Klugheit und weiß guten Rat zu  
 geben.<sup>13</sup>Die Furcht des HERRN haßt das  
 Arge, die Hoffart, den Hochmut und bösen  
 Weg; und ich bin feind dem verkehrten  
 Mund.<sup>14</sup>Mein ist beides, Rat und Tat; ich  
 habe Verstand und Macht.<sup>15</sup>Durch mich  
 regieren die Könige und setzen die  
 Ratsherren das Recht.<sup>16</sup>Durch mich  
 herrschen die Fürsten und alle Regenten  
 auf Erden.<sup>17</sup>Ich liebe, die mich lieben; und  
 die mich frühe suchen, finden  
 mich.<sup>18</sup>Reichtum und Ehre ist bei mir,  
 währendes Gut und Gerechtigkeit.<sup>19</sup>Meine  
 Frucht ist besser denn Gold und feines  
 auserlesenes Silber.<sup>20</sup>Ich wandle auf dem

## Proverbs 8

rechten Wege, auf der Straße des Rechts,<sup>21</sup> daß ich wohl versorge, die mich lieben, und ihre Schätze vollmache.<sup>22</sup> Der HERR hat mich gehabt im Anfang seiner Wege; ehe er etwas schuf, war ich da.<sup>23</sup> Ich bin eingesetzt von Ewigkeit, von Anfang, vor der Erde.<sup>24</sup> Da die Tiefen noch nicht waren, da war ich schon geboren, da die Brunnen noch nicht mit Wasser quollen.<sup>25</sup> Ehe denn die Berge eingesenkt waren, vor den Hügeln war ich geboren,<sup>26</sup> da er die Erde noch nicht gemacht hatte und was darauf ist, noch die Berge des Erdbodens.<sup>27</sup> Da er die Himmel bereitete, war ich daselbst, da er die Tiefe mit seinem Ziel faßte.<sup>28</sup> Da er die Wolken droben festete, da er festigte die Brunnen der Tiefe,<sup>29</sup> da er dem Meer das Ziel setzte und den Wassern, daß sie nicht überschreiten seinen Befehl, da er den Grund der Erde legte:<sup>30</sup> da war ich der Werkmeister bei ihm und hatte meine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit<sup>31</sup> und spielte auf seinem Erdboden, und meine Lust ist bei den Menschenkindern.<sup>32</sup> So gehorchet mir nun, meine Kinder. Wohl denen, die meine Wege halten!<sup>33</sup> Höret die Zucht und werdet weise und lasset sie nicht fahren.<sup>34</sup> Wohl dem Menschen, der mir gehorcht, daß er wache an meiner Tür täglich, daß er warte an den Pfosten meiner Tür.<sup>35</sup> Wer mich findet, der findet das Leben und wird Wohlgefallen vom HERRN erlangen.<sup>36</sup> Wer aber an mir sündigt, der verletzt seine Seele. Alle, die mich hassen, lieben den Tod.